

Candida-Antigen

ge
CANG

Probenmaterial: Serumröhrchen 10 ml, gelb-oranger Stopfen

Präanalytik:

Einheit: Titerstufe **Mindestprobenmenge:** 3 mL

Transport:

Methodik: Agglutination , Latex- Agglutination

Erklärung

Das angewandte Verfahren weist ein freies Candida-Zytoplasma-Antigen nach. Der Hauptvorteil des Assays liegt in der Fähigkeit, eine dissimierte Candidose bei immunsupprimierten Patienten im frühen Stadium bzw. bei immunkompetenten Patienten vor Ausbildung einer deutlichen Antikörperbildung nachzuweisen. Titer von $\geq 1:4$ gelten als positiv.

Eine negative Reaktion schließt das Vorhandensein einer systemischen Candidamykose nicht aus, da bei Patienten mit intakter Immunabwehr das Antigen in einem Immunkomplex vorliegen kann, welcher nicht reagiert.

Falsch positive Ergebnisse können bei Niereninsuffizienz und Serum mit positivem Rheumafaktor vorkommen.

Der verwendete Antikörper ist gegen *Candida albicans* gerichtet, aber auch Patienten mit klinisch gesicherter Infektion durch *C. stellatoidea*, *C. tropicalis* und *C. parasilosis* reagieren positiv.

Referenzbereich

negativ